

Antrag 1 der Schachjugend in Berlin zur DSJ Versammlung

Antrag für die Jugendvollversammlung der DSJ 2013

Dieser Antrag ging am 24.01.2013 beim 1. Vorsitzenden der DSJ ein und kann daher nur als Dringlichkeitsantrag behandelt werden.

Die Berliner Schachjugend stellt folgenden Antrag:

„Die Wertung bei Mannschaftsturnieren der DSJ (DVM/NDVM/DLM), die im Modus Schweizer System ausgetragen werden, soll sein:

1. Punkte
2. Buchholzwertung
3. Brettunkte“

Begründung:

1.)

Es lässt sich nicht verhindern, dass die Turniere oft auch mit ungerader Teilnehmerzahl gespielt werden. Mannschaften, die durch ein spielfrei einen 4:0 Sieg mitnehmen, bekommen so einen deutlichen Vorteil gegenüber Mannschaften, die sich ihre Brettunkte erspielen mussten.

Negatives Beispiel ist die NDVM 2010 (U16), wo sich der SSC Rostock 07 durch ein spielfrei in der 7. Runde für die DVM 2010 (U16) qualifizieren konnte.

2.)

Mannschaften mit gleicher Mannschaftspunktzahl und besserer Buchholz haben ihre Mannschaftspunkte entsprechend gegen Mannschaften geholt, die stärker gespielt haben.

Das sollte stärker wiegen als eine höhere Brettpunktzahl, die man bei günstiger Auslosung gegen schwächere Mannschaften geholt haben kann.

3.)

Die Buchholzwertung lässt sich vor und während einer Runde schwerer abschätzen als die Brettunkte. Die Gefahr von abgesprochenen Mannschaftsergebnissen (z.B. bei 2:2 sind beide qualifiziert oder bei 2:2 sichert sich eine Mannschaft den Titel und die andere den dritten Platz) wird deutlich reduziert, weil immer ein Restrisiko bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Hummel

Landesjugendwart Berliner Schachjugend